



Das Männerballett begeisterte das närrische Publikum in der ausverkauften Pfrondorfer Halle. Foto: Priestersbach

Prunksitzung lockt viele Narren an

Pfrondorfer Halle platzt aus allen Nähten

Von Uwe Priestersbach

Nagold-Pfrondorf. Die Pfrondorfer Fasnet war in der 29. Auflage einmal mehr ein großer Erfolg. So war auch die zweite Prunksitzung in der ausverkauften Pfrondorfer Halle mit zahlreichen Höhepunkten gespickt – die mit viel Beifall quittiert wurden.

In dem mehr als vierstündigen Bühnenprogramm standen zwar vor allem die Akteure der SV-Show, die Showtanzgruppen und das Männerballett im Mittelpunkt. Doch auch die »Edafetzer« aus Ehningen brachten die Halle mit klangvoller Guggamusik zum Beben. Immerhin sind die mehrfachen deutschen Guggamusik-Meister bereits seit

vielen Jahren Stammgäste bei der Pfrondorfer Fasnet. Für Tanzrunden sorgte zudem DJ Peter Elter.

»Das ist schon eine einmalige Bühnenshow«, befand der Pfrondorfer Narrenpräsident Siegfried Vetter nicht ohne Stolz. So war es laut ihm richtig, dass man wieder dazu zurück gekehrt ist, zwei Prunksitzungen zu veranstalten. Denn die große Resonanz habe gezeigt, dass die Leute ein Bühnenprogramm sehen wollen. Zudem sei auch der Funke von den mehr als 70 Mitwirkenden auf das Publikum übergesprungen, sagt Vetter. Im Rahmen der Prunksitzung wurde Corinna Martini geehrt, die seit 20 Jahren bei der Pfrondorfer Fasnet aktiv ist.